

Internorm®



KF 500

Das Internorm-Fenster mit
maximaler Sicherheit
durch revolutionäre
I-tec Verriegelung

MIT SICHERHEIT SICHER

Endlich zuhause sicher fühlen!



MEHR ALS 21 MILLIONEN VERKAUFTE FENSTER UND HAUSTÜREN SPRECHEN EINE KLARE SPRACHE: INTERNORM STEHT FÜR QUALITÄT UND VERTRAUEN.

Überlassen Sie es nicht dem Zufall, investieren Sie in Ihre Sicherheit und in das Gefühl der Geborgenheit.

INHALT

MIT SICHERHEIT SICHER	Ein Einbruch verändert Ihr Leben in wenigen Sekunden	4
SICHERHEIT BEI FENSTERN VON INTERNORM	Maximale Sicherheit durch revolutionäre I-tec Verriegelung	6
	KF 410	8
	KF 500	9
	Sicherheit ohne Kompromisse	10
	Die Sicherheitsklassen im Überblick	12
	Mehr Sicherheit mit Internorm	14
	Zusatzausstattung für Fenster	15



EIN EINBRUCH VERÄNDERT IHR LEBEN IN WENIGEN SEKUNDEN

Haus- und Wohnungseinbrüche gehören zu den häufigsten Kriminaldelikten in Österreich und Deutschland. Etwa alle 4 Minuten wird in eine Wohnung eingebrochen und die Aufklärungsquote liegt nur bei rund 10 %. Daher ist es wichtig, speziell bei der Wahl des Fensters auf die Sicherheitsausstattung und auf die Widerstandsklassen zu achten.

WANN WIRD AM HÄUFIGSTEN EINGEBROCHEN?

Gerade in der Urlaubszeit, während der Dämmerung und nachts steigen die Einbruchsfälle deutlich an. Auch im Herbst, wenn die Tage kürzer werden ist Hochsaison für Einbrecher. Wohnungen und Häuser, in denen sich niemand aufhält, werden als besonders gefährdet eingestuft, denn Diebe erledigen ihre Arbeit schnell und ohne viel Aufsehen.

WO LIEGEN DIE SCHWACHSTELLEN IM HAUS?

Rund 8 von 10 Einbrüchen erfolgen durch Fenster – besonders durch ungesicherte Terrassen- oder Balkontüren. Beliebte Angriffspunkte für Diebe sind auch Hauseingangstüren oder Nebeneingangstüren.



WIE KOMMEN EINBRECHER DURCH DAS FENSTER?

Einbrecher hebeln meist den Fensterfügel aus. Ein traditionelles Fenstermodell ohne Sicherheitsausstattung kann man mit einem Schraubenzieher in Kürze öffnen. Fenster in höher gelegenen Stockwerken sind ebenso gefährdet, wenn Einbrecher diese durch Steighilfen wie Garagen, Mülltonnen, Leitern oder Gartenmöbel erreichen können.

WIE LANGE DAUERT EIN EINBRUCHSVERSUCH?

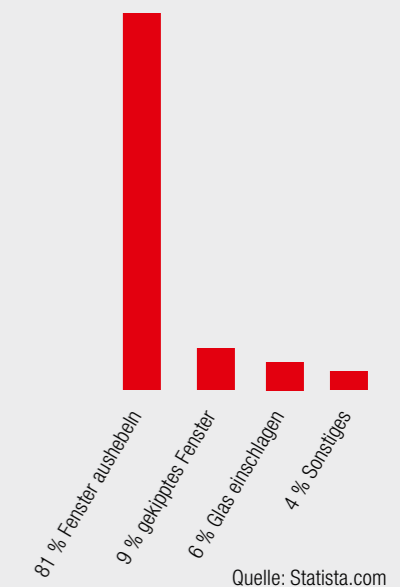
Einbrecher stehen unter hohem Zeitdruck. Jede Sekunde erhöht die Wahrscheinlichkeit, dass sie entdeckt werden. Ungesicherte Fenster können in wenigen Sekunden ausgehebelt werden. Die Polizei bestätigt, dass die meisten Einbrecher bereits nach drei Minuten aufgeben.

Alle Fenster von Internorm sind serienmäßig mit einer Basissicherheit ausgestattet, die es Einbrechern schwer macht über das Fenster ins Haus zu gelangen. Je nach Ihren individuellen Sicherheitsanforderungen lassen sich Internorm-Fenster natürlich auch mit vielen Zusatzoptionen ausstatten.

TIPP

Das KF 500 – das Fenster mit maximaler Sicherheit von Internorm hat bei eigener Sicherheitsprüfung überzeugt: Nach über 7 Minuten wurde der Einbruchstest erfolglos abgebrochen!

SCHWACHSTELLE FENSTER





MAXIMALE SICHERHEIT DURCH I-TEC VERRIEGELUNG

KONKURRENZLOS:
KF 500 MIT I-TEC VERRIEGELUNG

Anstelle konventioneller Verriegelungszapfen übernehmen Klappen die sichere und präzise Verriegelung des Fensterflügels mit dem Rahmen. In entsprechenden Abständen an allen vier Seiten des Flügels angeordnet, drücken die Klappen beim Verriegeln direkt gegen das Rahmeninnere und machen damit ein Aushebeln des Fensters unmöglich.

Im Gegensatz zu Systemen mit Verriegelungszapfen, die regelmäßig nachjustiert werden müssen, benötigt die I-tec Verriegelung kein Gegenstück im Rahmen. Die Klappen verriegeln stets 100%ig präzise und mit unverminderter Kraft.

Schon im Standard erreicht das KF 500 die Sicherheitsklasse RC2N und die Funktion des Fensters ist trotz hoher Sicherheitstechnik in keiner Weise eingeschränkt. Das KF 500 erfüllt durch schmale Rahmen auch hohe Designansprüche und ist wegen der glatten Oberflächen einfach zu reinigen.



I-tec Verriegelung

Beim Verriegeln des Fensters öffnen sich Klappen, die an allen Seiten direkt in das Rahmeninnere drücken. Aufgrund der großen Verriegelungstiefe der Klappen kann das Fenster nicht ausgehebelt werden.



SICHERHEITS-VORTEILE KF 500 IM ÜBERBLICK

- Erhöhte Einbruchsicherheit RC2N (ohne sperrbaren Griff) im Standard
- Die Technik der Verriegelungsklappen machen ein Aushebeln des Fensters unmöglich
- Keine Einschränkung beim Einstellen der Fenster
- Kein zusätzlicher Kraftaufwand beim Schließen (leichte Verriegelung)
- Zusätzlicher Schutz durch FIX-O-ROUND Technology, lückenlose Rundum-Fixierung
- Von unabhängigen Prüfstellen geprüft



Video zur I-tec Verriegelung

KF 410
KUNSTSTOFF- &
KUNSTSTOFF/ALUMINIUM-FENSTER

TECHNISCHE DATEN:

- Wärmedämmung** Wärmedämmung mit serienmäßiger 3fach-Verglasung und hoch wärmedämmendem Randverbund ($U_g = 0,5 \text{ W/m}^2\text{K}$) $U_w = 0,72 \text{ W/m}^2\text{K}$
- Für beste Energieeffizienz SOLAR+ Verglasung ($U_g = 0,6 \text{ W/m}^2\text{K}$ und g-Wert 62 %) $U_w = 0,79 \text{ W/m}^2\text{K}$
- Schallschutz** Schalldämmung bis 45 dB (mit entsprechender Verglasung)
- Systembeschreibung** 90 mm Bautiefe
- Voll verdeckt liegender Beschlag
- 3fach-Dichtungssystem
- 5-Kammer-System mit hoch wärmedämmendem Thermoschaum (HFCKW-, HFKW- und FKW-frei)
- Passivhauszertifiziert in der Standardausführung lt. ift Rosenheim



I-tec Lüftung

I-tec Verglasung



Abgerundete Sicherheitsschließstücke kommen serienmäßig bei Internorm zum Einsatz.

Einbruchhemmende Grundausstattung serienmäßig auch bei unseren Kunststoff- bzw. Kunststoff/Aluminium-Fenstersystemen KF 405 und KV 440, sowie bei unseren Holz/Aluminium-Fenstersystemen HF 210, HF 310 und HV 350.

KF 500
KUNSTSTOFF- &
KUNSTSTOFF/ALUMINIUM-FENSTER

TECHNISCHE DATEN:

- Wärmedämmung** Wärmedämmung mit serienmäßiger 3fach-Verglasung und hoch wärmedämmendem Randverbund ($U_g = 0,5 \text{ W/m}^2\text{K}$) $U_w = 0,69 \text{ W/m}^2\text{K}$
- Für beste Energieeffizienz SOLAR+ Verglasung ($U_g = 0,6 \text{ W/m}^2\text{K}$ und g-Wert 62 %) $U_w = 0,76 \text{ W/m}^2\text{K}$
- Schallschutz** Schalldämmung bis 46 dB (mit entsprechender Verglasung)
- Systembeschreibung** 90 mm Bautiefe
- 3fach-Dichtungssystem
- RC2N serienmäßig** (ohne sperrbaren Griff) nach EN 1627-1630
- Mehrkammersystem mit zusätzlichem hochwärmedämmendem Thermoschaum (HFCKW-, HFKW- und FKW-frei)

GERINGE ANSICHTSHÖHE FÜR MEHR LICHTINFALL

DEZENTES DESIGN MIT KLAREN LINIEN

KEINE SICHTBAREN SCHLIESSTEILE FÜR SCHÖNE OPTIK

RAHMENLOSE GLASARCHITEKTUR

REINIGUNGSFREUNDLICHER RAHMEN

GLEICHE OPTIK BEI FIXTEIL UND FLÜGEL

FLÜGELGEWICHTE BIS 130 KG

I-tec Verriegelung

I-tec Lüftung

I-tec Verglasung

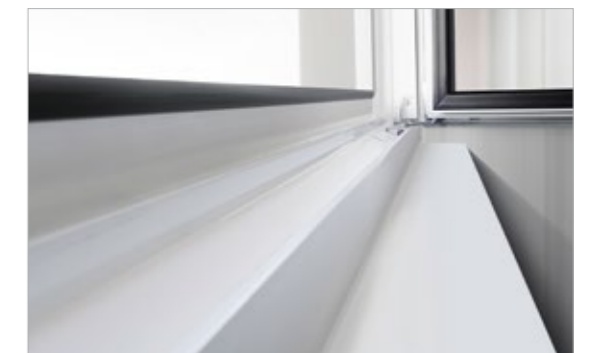


SECUSTIK GRIFF SERIENMÄSSIG

Der Secustik®-Griff beinhaltet einen patentierten Sperr-Mechanismus und erschwert ein unbefugtes Verschieben des Fensterbeschlags von außen.



Im Gegensatz zu Systemen mit Verriegelungszapfen die regelmäßig nachjustiert werden müssen, benötigt die I-tec Verriegelung kein Gegenstück im Rahmen. Die am Flügel befestigte Klappe ist durch ihre glatte Oberfläche äußerst pflegeleicht.



SICHERHEIT OHNE KOMPROMISSE

Die genormten Widerstandsklassen geben die minimale Zeitdauer an, die ein Fenster einem Einbruchversuch mit einem definierten Werkzeugsatz standhalten muss. Empfehlungen für die Widerstandsklassen werden im Zusammenhang mit dem Standort des Wohnhauses gegeben.

Für Wohnungen und Häuser in Stadtgebieten wird je nach Lage die Sicherheitsklasse RC1 bzw. RC2, für freistehende oder abgelegene Häuser wird RC2 empfohlen.


Das Internorm-Fenster KF 500 mit maximaler Sicherheit erreicht durch die revolutionäre I-tec Verriegelung schon im Standard die Sicherheitsklasse RC2N.



DIE SICHERHEITSKLASSEN IM ÜBERBLICK


Nur in Verbindung mit einem einbruchhemmenden Beschlag kann eine erhöhte Schutzwirkung erzielt werden. Gängige Fenster, Terrassen- und Balkontüren ohne Pilzzapfen und dazu passendem Sicherheitsschließstück sind leicht aufzuhebeln und bedürfen einer zusätzlichen Sicherung.

Sicherheitsstufe	Ausführung Beschlag	Glas	Griff
Basissicherheit serienmäßig	1 Pilzzapfen und 1 Sicherheitsschließstück, griffseitig unten	Standardglas	Standardgriff




Einbruchhemmende Basissicherheit

Fenstersysteme von Internorm sind serienmäßig mit einem Pilzzapfen und einem Sicherheitsschließstück ausgestattet. Diese Vorkehrungen schützen vor allem gegen Aushebelung.



Sicherheitsstufe	Ausführung Beschlag	Glas	Griff
RC1N geprüft	Pilzzapfen und Sicherheitsschließstücke an allen Ecken	Standardglas	Sperrbarer Griff




RC1N: Schutz an allen Ecken

Bei der Widerstandsklasse 1 ist das Fenster an allen vier Ecken mit speziellen Sicherheitsbauteilen, sowie mit einem Aufbohrschutz am Getriebe geschützt. Zusätzlich wird ein versperrbarer Griff eingebaut.




Sicherheitsstufe	Ausführung Beschlag	Glas	Griff
RC2 geprüft	Umlaufende Pilzzapfen und Sicherheitsschließstücke	Durchwurfhemmende Scheibe	Sperrbarer Griff
RC2N geprüft	Umlaufende Pilzzapfen und Sicherheitsschließstücke	Standardglas	Sperrbarer Griff



RC2: Hohe Sicherheit


Die Sicherheitsklasse RC 2 sorgt für besonders hohe Sicherheit. Fenstersysteme, die der Klasse 2 entsprechen sind umlaufend mit Pilzzapfen, Sicherheitsschließstück und einer durchwurfhemmenden Scheibe ausgestattet.

Sicherheitsvorteil: Zusätzlich zur Druck- und Stoßbelastung kann das Fenster auch durch manuelle Angriffe (wie etwa mit Keilen, Rohrzangen oder Schraubenziehern) nicht geöffnet werden.




I-tec Verriegelung

Sicherheitsstufe	Ausführung Beschlag	Glas	Griff
RC 2 mit I-tec Verriegelung	Umlaufende Verriegelungsklappen	Durchwurfhemmende Scheibe	Sperrbarer Griff
RC2N mit I-tec Verriegelung	Umlaufende Verriegelungsklappen	Standardglas	Sperrbarer Griff



RC2 mit I-tec Verriegelung

Mit der I-tec Verriegelung erreichen Ihre Fenster schon serienmäßig die Widerstandsklasse 2. Das Kunststoff- bzw. Kunststoff/Aluminium-Fenster KF 500 ist umlaufend mit den Verriegelungsklappen (Anzahl abhängig von der Größe des Fensters) ausgestattet.

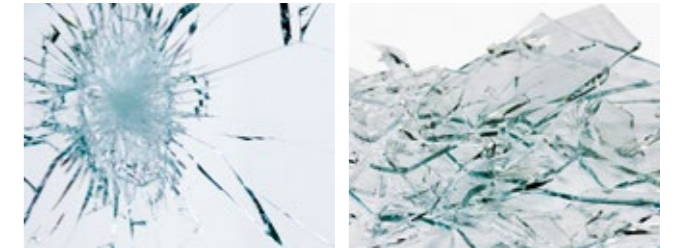




ZUSATZAUSSTATTUNG FÜR INDIVIDUELLE ANSPRÜCHE

VERBUNDSICHERHEITSGLÄSER (VSG)

Während normales Glas bei Gewalteinwirkung kaum Widerstand leistet, lässt das eingebaute Verbund-Sicherheitsglas Dieben die Lust am Einbrechen vergehen. Reißfeste Folien verhindern das Splintern der Scheibe, so bleibt die Öffnung verschlossen, der Scheibenverbund intakt und die Verletzungsgefahr gebannt.



Das Verbund-Sicherheitsglas bricht trotz Gewalteinwirkung nicht auseinander.

Gewöhnliches Fensterglas zersplittert und der Weg durch das Fenster ist frei.

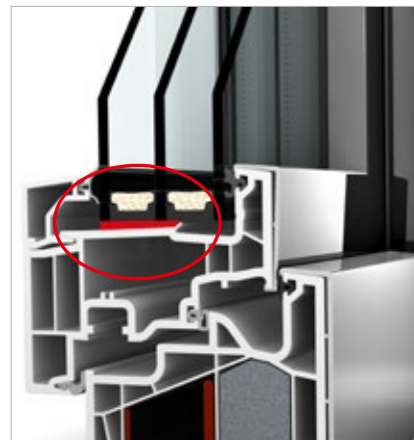
ELEKTRONISCHE ÜBERWACHUNG

Unauffällig und zuverlässig melden die Verschlussensoren, ob und welche Fenster bzw. Fenstertüren geöffnet oder verriegelt sind. Sie sind auch geeignet als Fensterkontakte zur Ansteuerung von Heizkörpern. Die Sensoren sind als Einbruchsmelder systemneutral ausgelegt und können mit allen handelsüblichen Alarmsystemen kombiniert werden.

- BUS fähig auch für Gebäudeleittechnik
- Profilunabhängig integrierbar
- Bei vorhandenen Fenstern nachrüstbar



MEHR SICHERHEIT MIT INTERNORM



I-tec Verglasung **FIX-O-ROUND** Technology

Viele Fensterscheiben sind nur an wenigen Punkten mit dem Rahmen verbunden. Bei Internorm gibt es die **FIX-O-ROUND**® **Technology** für eine lückenlose Rundum-Fixierung – serienmäßig. Die Glasscheibe wird umlaufend mit dem Fensterrahmen verklebt. Das **Herausdrücken der Glasscheibe** wird dadurch **verhindert** und somit die **Einbruchsicherheit erhöht**. Die Verklebung sorgt auch für mehr Stabilität, Wärme- und Schalldämmung, außerdem wird die Funktionstauglichkeit des Fensters über die gesamte Lebensdauer wesentlich verbessert.

SPERRBARE GRIFFE

Zusätzlich zum Standardgriff-Angebot erhalten Sie bei Internorm auch sperrbare Griffe in vielen Designs. Beim Versperren rastet der Sperrmechanismus ein und verhindert das Verschieben des Beschlages von Außen.



VERDECKT LIEGENDER BESCHLAG

Der verdeckte Beschlag gewährleistet, dass das Fenster nicht aus den Schanieren gehoben werden kann und sorgt zudem für eine dezente Optik und eine einfache Reinigung.



SO SCHÜTZEN SIE IHRE KINDER VOR EINEM STURZ AUS DEM FENSTER

- **Kipp vor Dreh-Funktion:** Diese sichere und komfortable Funktion des Fensters wird mit einem sperrbaren Griff kombiniert. Nur die Kippfunktion ist dann trotz versperrtem Fenster möglich. So kann man zum Lüften das Fenster kippen und nur mit dem Schlüssel ganz öffnen.
- **Sperrbarer Griff:** Diesen Griff, der auch jederzeit nachgerüstet werden kann, kann man mit einem Schlüssel versperren und das Öffnen des Fensters oder der Balkontür von innen verhindern.
- **Fensterschloss/Dreh Sperre:** Das Fensterschloss wird zusätzlich unten am Rahmen am Fenster eingebaut und wenn dieses versperrt ist, ist nur ein Kippen des Fensters möglich.

Vertriebsniederlassungen

Österreich

Internorm Fenster GmbH

A-1100 Wien · Hebbelplatz 5

Tel.: +43 (1) 605 72-0 · Fax: +43 (1) 605 72-2125

E-Mail: wien@internorm.com

A-4061 Pasching · Kremstal Straße 5

Tel.: +43 (7229) 770-2440 · Fax: +43 (7229) 770-2433

E-Mail: linz@internorm.com

A-6020 Innsbruck · Eduard-Bodem-Gasse 1

Tel.: +43 (512) 36 10 48-0 · Fax: +43 (512) 36 10 48-2625

E-Mail: innsbruck@internorm.com

A-8502 Lannach · Industriestr. 2

Tel.: +43 (3136) 825 00-0 · Fax: +43 (3136) 825 00-2829

E-Mail: lannach@internorm.com

www.internorm.at

Deutschland

Internorm-Fenster GmbH

Zentrale Deutschland

D-93059 Regensburg · Nußbergerstr. 6b

Tel.: +49 (941) 464 04-0 · Fax: +49 (941) 464 04-22 40

E-Mail: regensburg@internorm.com

Vertriebsniederlassung Berlin

D-12623 Berlin · Landsberger Str. 267

Tel.: +49 (30) 340 44 17-0

E-Mail: berlin@internorm.com

www.internorm-fenster.de